

Vorwort zur 5. Auflage

Die Philadelphia-Chromosom negativen chronisch myeloproliferativen Erkrankungen oder Neoplasie (Ph-negative CMPE (frühere Bezeichnung) bzw. MPN (nach aktueller Nomenklatur)) umfassen nach der WHO-Klassifikation eine Reihe von Bluterkrankungen, von denen die drei häufigsten, die Polycythaemia vera (PV), die primäre (oder essentielle) Thrombozythämie (PT bzw. ET) und die primäre Myelofibrose (PMF), in dieser Broschüre abgehandelt werden. Ich halte den Begriff „Neoplasie“ für ungeschickt gewählt, da er die primär gutartigen Erkrankungen unnötig in die Nähe von Krebserkrankungen rückt.

Die einzelnen Erkrankungen sind selten, sodass sie in der Vergangenheit nur wenig allgemeines Interesse fanden. In den letzten 10 Jahren haben sich aber die Erkenntnisse über die molekularen und klinischen Aspekte dieser Erkrankungen schnell weiterentwickelt, sodass die Erkrankungen heute wesentlich mehr Beachtung finden.

Die vorliegende Broschüre vermittelt Basiswissen; ausführliche Literaturhinweise erlauben es dem Leser, sich in einzelne spezielle Aspekte einzulesen. Aufgrund der erfreulich raschen Entwicklung sind viele Dinge im Fluss (wie z. B. Risiko-Scores), sodass kontinuierliche Revisionen erwartet werden müssen.

Obwohl im letzten Jahrzehnt eine Reihe von randomisierten klinischen Studien durchgeführt worden sind, liegen vielen der im Folgenden vertretenden Empfehlungen nach wie vor Expertenmeinungen zugrunde.

Die CMPE-Broschüre erscheint seit 2004 in regelmäßigen Neuauflagen. Die 4. Auflage wurde ins Russische übersetzt, mit der vorliegenden 5. deutschen Auflage erscheint gleichzeitig die 1. englische Ausgabe.

Petro E. Petrides, München